

dung nicht eine Eigenschaft störend im Wege stände. Das als Klebmittel verwendete Eiweiß muss nämlich vollkommen hart aufgetrocknet sein, bevor es mit Spiritus in Berührung kommt; andernfalls wird es brüchig und fixirt dann nur mangelhaft. Erleichtert wird das Festkleben mittels Eiweiß, wenn die Glasplatten vorher mit einem Überzuge von Eiweiß versehen wurden, der dadurch leicht herzustellen ist, dass man größere Platten mit einem Gemisch von gleichen Theilen Eiweiß und Wasser übergießt und in aufrechter Stellung trocknen lässt. In Spiritus gebracht ist diese dünne Schicht Eiweiß absolut nicht zu bemerken.

Wenn man bedenkt, wie penibel und lästig die Befestigung der Präparate mittels Fäden ist, so dürfte man der hier empfohlenen einfacheren und weit eleganteren Art der Aufstellung doch den Vorzug geben, zumal eine Entfernung des Objects von der Glasplatte durch Eintauchen des Präparats in warmes Wasser oder angewärmten verdünnten Spiritus sehr leicht zu bewerkstelligen ist.

Je nach der Beschaffenheit der Objecte benutze ich durchsichtige, milchweiße oder dunkle Glasplatten.

Denjenigen meiner Herren Collegen, welche diese Art der Montirung durch Augenschein kennen zu lernen wünschen, bin ich gern erbötig, ein Probepräparat zuzustellen.

2. Notiz.

Depuis le mois de Janvier 1882 Mr. Jules de Guerne a cessé d'appartenir à la direction du Bulletin scientifique du département du Nord. Messieurs les correspondants du Bulletin doivent donc adresser leurs communications à Mr. A. Giard.

IV. Personal-Notizen.

Necrolog.

Am 12. Jan. 1882 starb Herr Blasius Kleciak, k. k. Bezirks-Commissär auf der dalmatinischen Insel Lesina, bekannt als tüchtiger Conchyliolog.

Am 14. Jan. starb in Lemberg Dr. Simon v. Syrski, ord. Professor der Zoologie daselbst, besonders bekannt durch die nach ihm genannten (männlichen) Organe des Aals.

Am 7. Februar starb in Breslau Dr. Franz Schlegel, Director des zoologischen Gartens daselbst. Jüngerer Bruder des Directors des Reichsmuseum in Leyden, Hermann Schlegel (geb. 1804), war er wie dieser geborener Altenburger, wurde später Arzt und folgte verhältnismäßig spät der Neigung, die ihn von seiner Jugend an erfüllt hatte.

Am 10. März starb in Bonsyde, Linlithgow bei Edinburg Sir Charl. Wyville Thomson, der wissenschaftliche Leiter der von der englischen Regierung ausgerüsteten Expedition des ‚Challenger‘ zur wissenschaftlichen Untersuchung der Oceane.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [2. Notiz 172](#)